

	<p>Objekt: Das Gummiwerk zur Zeit der Gründung (damals noch Oxylin-Werke)</p> <p>Museum: Haus der Geschichte Wittenberg Schlossstraße 6 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 - 669452 service@pflug-ev.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung</p> <p>Inventarnummer: 5202</p>
--	---

Beschreibung

Die "Gummi-Werke Elbe Act.-Ges. Piesteritz" bei Wittenberg, Bz. Halle, zur Zeit der Gründung 1898. Vorn i. B. der Elbanleger, dahinter die Coswiger Straße als Allee angelegt, die 2 Gebäude, das Direktoren- und Verwaltungsgebäude, stehen heute noch. Hinten die Produktionshallen, rechts ein werkseigener Wasserturm.

Das Unternehmen wurde am 15. Februar 1898 in Leipzig als Oxylin-Werke gegründet und 1900 nach Piesteritz, 1912 nach Hamburg verlegt. 1913 kehrte der Unternehmenssitz nach Piesteritz zurück. Zweck des Unternehmens war die Herstellung von technischen Gummiwaren aller Art, von Schläuchen für alle Zwecke, gummierten Stoffen, Gummierungen, Gummiwalzenbezügen, Gummifäden, Gummiüberschuhen und -stiefeln, Gummiberufsschuhwerk, Einkochringen, Gummiartikeln für Fahrrad- und Automobilbedarf und für elektrotechnische Zwecke.

Das Werk in Piesteritz wurde nach 1946 enteignet und in den VEB Gummiwerke Elbe überführt. 1992 wurde der Betrieb privatisiert. Durch Übernahme der Gummierungsaktivitäten des VEB Gummiwerk Elbe entstand die TIP TOP Oberflächenschutz Elbe GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Stahlgruber Otto Gruber GmbH & Co. in München (2007 Rema Tip Top GmbH).

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Zeichnung

Maße:

H:18,54 cm x B:28,45 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1898
	wer	
	wo	Piesteritz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gummi-Werke „Elbe“ A.-G.
	wo	

Schlagworte

- Betrieb
- Gummi-Schuhe
- Gummifabrik
- Tochter
- Unternehmen
- Wasserturm
- Werkhalle
- Zeichnung